

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. II	2	119—133	Freiburg im Breisgau 15. Dezember 1974
--	----------	---	---------	---

## Zweiter Beitrag zur Phanerogamen- und Gefäß-Kryptogamen-Flora des Haut-Rhin

von

VINCENT RASTETTER, Habsheim (Haut-Rhin)\*

Nach unserem letzten Beitrag von 1966 und 1967 (Nachtrag) sind nun acht Jahre verstrichen. In der Zwischenzeit konnten wir etliche neue Standorte feststellen, die pflanzengeographisch interessant sind. Neufunde für das Gebiet konnten nicht verzeichnet werden (mit Ausnahme von *Potamogeton obtusifolius*, das im Sundgau erstmalig gefunden wurde).

Leider sind auch Pflanzen im Rückgang begriffen (klimatische Faktoren?) oder ernsthaft bedroht durch Kulturmaßnahmen oder Bauprojekte. Es seien genannt: *Legouzia spec. veneris*, *Agrostemma*, *Nigella ar.*, *Antirrhinum orontium*, *Triglochin palustris*, *Liparis*, *Sisyrinchium*, *Corrigiola*, *Mentha pulegium*, *Juncus tenageia*, *Polycnemum arvense et majus*, *Sclerobloa*, *Scirpus mucronatus*, *Iris sibirica*, *Thalictrum galioides* usw. Durch menschliche Eingriffe vernichtet wurden folgende seltene Pflanzen: *Spiranthes aestivalis*, *Scirpus supinus*, *Gratiola neglecta*, *Festuca maritima*, die wir noch vor ca. 20 Jahren beobachten konnten. Der bekannte *Gratiola*-Weiher bei Richwiller ist als Müllabladestelle benutzt worden.

Alle oben erwähnten Pflanzen sind edaphisch und ökologisch sehr empfindlich und verschwinden, sobald irgendeine mechanische oder physikalische Störung eintritt. So ist eine kleine Senkung des Bodenwassers sofort spürbar; dies konnten wir oftmals bei anhaltender Trockenheit feststellen. Das behandelte Gebiet umfaßt Rheinebene, Süd- und Zentralvogesen, Sundgau und Elsässer Jura. Einige Funde auch aus dem Unter-Elsaß.

### Gefäß-Kryptogamen

*Equisetum arvensis* L. f. *nemorosum* A. BR. An schattigen, feuchten Stellen in einem Wald bei Bendorf (Els. Jura), 550 m, Kalkboden.

*Equis. telmateja* EHRH. Im Sundgau nicht selten. Stößt bis gegen Rheinebene bei Bartenheim-Blotzheim vor (1967). Fehlt längs des Rheins.

*E. hiemale* L. f. *doellii* MILDE. Selten in einem trockenen Rheinarm bei Kembs-Löchle auf Kalk, 245 m.

*E. variegatum* SCHL. Sö. Neudorf verschwunden; hier und da noch zwischen Neudorf und Rosenau an etwas gestörten Stellen.

\* Anschrift des Verfassers: V. RASTETTER, 26, rue de la Délivrance, F-68440 Habsheim.

*Ceterach officinarum* WILLD. Noch immer an der Ruine Ortenberg bei Sélestat, aber spärlich an einer Mauer. Bei 480 m (1973).

*Blechnum spicant* (L.) WITH. Im Sundgau selten. Wald nö. Bisel auf entkalkter Unterlage im Buchenwald, bei 410 m (1970).

*Cryptogramma crispa* (L.) R. BR. In Felsnischen am Storkenkopf auf Grauwacke. Standort weniger reichlich als am Großen Belchen. Bei 1350 m.

*Phyllitis scolopendrium* (L.) NEW. Kalkfelsen gegen Heidenfluh-Grotte des Nains bei Pfirt (1967).

*Polypodium vulgare* L. In den *Pinus*-Wäldern bei Hirtzfelden auf Sandboden, zerstreut, bei 210 m.

### Phanerogamen

*Potamogeton fluitans* ROTH. Ried bei Ohnenheim, im Blindgraben bei der Mühle (1971) bei 175 m; kleiner Nebenarm der Ill bei Modenheim (1973).

*P. obtusifolius* M. & K. Am Rand des Bürgerweiher im Wald zwischen Heimersdorf und Bisel, zahlreich und schön fruchtend. Erster Nachweis für den Sundgau und obere Rheinebene. Boden entkalkt, bei 410 m (1970—71).

*P. coloratus* VAHL. Scheint am Standort bei der GÜsthütte (Ohnenheimer Ried) in einem Graben verschwunden zu sein. Seit Jahren nicht mehr beobachtet, wohl durch Rückgang des Bodenwassers. 1973 vergebens gesucht und auch 1971 vermißt!

*Alopecurus agrestis* L. Kiesgrube längs des Rheins zwischen Neudorf und Rosenau auf Kalk; im Rückgang begriffen; bei 250 m (1973).

*Digitaria ischaemum* (SCHR.) MUEHLBG. Am linken Ufer des Grd. Canal d'Alsace nö. von Klein-Landau, auf Kalk, 227 m (1973); Mühlhausen längs des Ablaufkanals (1973).

*Poa bulbosa* L. var. *adulterina* A. & GR. Hardtwald bei Habsheim. Selten! Diese Varietät ist mehr schattenliebend als der Typus. Fast sämtliche Pflanzen waren vivipar (Mai 1973).

*Melica transilvanica* SCHUR. Eine kräftige Kolonie längs eines Weges am Südabhang des Florimont bei Ingersheim. Bei 260 m (Mai 1971). Verschwunden durch Entgrasungsmittel.

*Lolium multiflorum* LAM. In einem Kleeacker bei Habsheim (1972).

*Agropyrum caninum* (L.) P. B. Im Hardtwald bei Habsheim (1972 bis 1973) bei 240 m. Sehr selten in der Ebene.

*Hordeum secalinum* (L.) DOM. Feuchte Wiese im Ried bei Ohnenheim, unweit der Brücke über die Ill. 175 m, selten (Mai 1973).

*Sieglingia decumbens* (L.) BERNH. Straßenrand zwischen Sewen und Alfeldsee auf Granit, 600 m.

*Calamagrostis littorea* x *epigeios*. Selten in einem feuchten Graben bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim (1967). Häufiger als *C. littorea*!

*Stipa pennata* L. sl. ssp. *joannis* CELAK. Noch immer an der Südseite des Florimont bei Ingersheim. Schöner Bestand, gesehen 1971 und 1973.

*Elymus europaeus* L. Ein neuer Standort im Hardtwald sö. von Habsheim längs der Percée Centrale, gegen Kembser Straße, 240 m, Boden entkalkt (1970—72—73). Sehr selten in der Ebene, in der Nähe von *Pinus silv.*

*Cynodon dactylon* (L.) PERS. Hie und da in Kunstrasen bei Mülhausen gegen Bahnhof (1973), Kembs; steiniger, sandiger Boden Ostrand des Flugplatzes bei Habsheim, 240 m (1971—72—73).

*Andropogon ischaemum* L. Oft an Straßenrändern: Niederwald ö. von Hirtzfelden, Rotläuble, ö. von Fessenheim gegen Kraftwerk (1972—73).

*Schoenus nigricans* L. Schöner Bestand, welcher unbedingt zu schützen ist, da einziger Standort, der im Ht-Rhin noch vorhanden ist. Zwischen Neudorf und Rosenau (1970—72—73).

*Cladium mariscus* L. Ebenfalls noch schöner Bestand in Ausbreitung begriffen und reichlich fruchtend. Unbedingt zu schützen, da im Ht-Rhin nur noch da vorhanden!

*Cyperus fuscus* L. Ufer des Neuweiher zwischen Heimersdorf und Bisel (1971) bei 410 m. Bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim, feuchter Weg (1967).

*Scirpus supinus* L. Die Pflanze konnte 1973 nicht mehr gefunden werden, da die kleine Kiesgrube als Müllabladestelle dient. Noch zahlreich 1967!

*Eleocharis acicularis* (L) R. & SCH. u. *E. ovata* (R) R. & SCH. Am trockenen Rand des Neuweiher zwischen Heimersdorf und Bisel, auf entkalktem Boden, bei 410 m (1971).

*Carex praecox* SCHREB. Am Südrand des Habsheimer Flugplatzes eine Kolonie auf entkalktem Boden (1972—73). WEIMER, Wiesbaden u.!

*C. pulicaris* L. Feuchter Graben am Straßenrand zwischen Sewen und Alfeldsee mit *Drossera rot.* bei 600 m (1967).

*C. cyperoides* L. Neuweiher zwischen Heimersdorf und Bisel, am feuchten aber nicht überschwemmten Ufer (1971).

*C. ornithopoda* WILLD. An Porphyrgestein der Vogelsteine am Rossberg, 1100 m. Selten in den Vogesen!

*C. ornithopoda* x *digitata*. Pflanzen, die diesem Bastard entsprechen, konnten wir längs des Rheines und am linken Ufer des Grd. Canal d'Alsace beobachten, auf Kalk, bei 227 m (1973—74).

*C. strigosa* HUDS. Verbreitet im Illwald w. Ohnenheimer Ried mit *C. silvatica*, *Glechoma*, *Impatiens n-t.* usw.

*C. filiformis* GOOD. Moor am Westufer des Longemersees, ein Stock (1964). Der Standort in der Ebene, im Ried w. von Ohnenheim scheint erloschen zu sein. Schon seit langen Jahren nicht mehr beobachtet. Wohl verschwunden durch Senkung des Grundwasserspiegels!

*C. hirta* L. var. *hirtiformis* (PERS.) KUNTH. Selten, im Hardtwald sü. der Straße Habsheim — Hombourg unter *Pinus silv.* (1971—72) bei 240 m.

*Anthericum ramosum* L. Els. Jura: Kalkfelsen an der Heidefluh bei Pfirt, bei 550 m (1967).

*Carex distans* L. Scheint in der Rheinebene im Rückgang begriffen: moorige Wiese bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim (1971) bei 245 m.

*C. hornschuchiana* HOPPE. Els. Jura: feuchte Wiese beim Blochmont (1967) auf Kalk.

*Allium ursinum* L. Els. Jura: längs der Lucelle (1967).

*A. victorialis* L. Eine schöne Kolonie am Fuße des Rotenbachkopfes, sehr feuchter Standort (bei 1250 m); Gipfel des Storkenkopfs und SSO-Seite des Großen Belchen auf Grauwacke (1968—70—71).

*Lilium martagon* L. An den Vogelsteinen beim Rossberg (Süvogesen) auf Porphy, bei 1100 m (1967).

*Scilla bifolia* L. Gipfel des Felsackkopfs (Süvogesen) bei 1100 m (Mai 1973).

*Ornithogalum umbellatum* L. Zwischen Neudorf und Rosenau (1967) auf Kalk; Hügel w. von Habsheim; in einem *Robinia*-Wald, zahlreich (1973).

*Iris sibirica* L. Bei Kembs-Löchlé noch immer, aber oft durch unkontrolliertes Abpflücken bedroht (1973).

*Sisyrinchium angustifolium* MILL. Zwischen Rosenau und Neudorf an sumpfigen Stellen längs des Rheins noch immer, aber ein schöner Standort zerstört (1967). Kommt noch vor, nicht weit davon aber spärlich (1971—72—73).

*Tamus communis* L. Auf Porphyry im Steinbachtal am Wolfskopf, bei 550 m (1967—73).

*Epipactis rubiginosa* GAUD. Heidefluh bei Pfirt auf Kalk, bei 500 m (1967).

*Listera cordata* R. BR. Sehr zerstreut in den Zentralvogesen am Rotried (Hohneckgebiet) auf Moorboden unter *Picea*, *Abies* mit *Deschampsia flexuosa*, *Polytrichum commune* usw. Bei 835—900 m.

*Spiranthes spiralis* (L) CHEVALL. Entkalkte Triften bei Bendorf im Els. Jura mit *Parnassia pal.*, *Succisa prat.*, *Pedicularis silvatica* usw. bei 500 m (1973).

*Sp. aestivalis* (POIR) RICH. Standort sö. von Neudorf vernichtet durch Industrieanlagen.

*Goodyera repens* R. BR. Zahlreich in den *Pinus*-Wäldern bei Hirtzfelden, aber nicht jedes Jahr; unter Eichen oberhalb Eguisheim-Gueberschwir (1971).

*Coeloglossum viride* (L) HARTM. Hardtwald nördl. Flugplatz Habsheim auf entkalktem Boden (1973), bei 240 m. Sehr selten in der Ebene. Im Ried hier und da bei Ohnenheim!

*Platanthera bifolia* (L) RICH. Eine Form mit kleinen Blüten am Glaserberg bei Winkel (Els. Jura) auf leicht entkalktem Boden. Bei 710 m.

*Ophrys sphegodes* MILL. var. *fucifera* RCHB. Auf der ehemaligen Neudorferheide, in weniger Exemplaren mit *Orchis militaris* (1970), Standort bedroht (Mai 1970) durch Industrieanlagen. Noch 1974.

*Orchis ustulata* L. Mit obigen Pflanzen vergesellschaftet!

*Orchis maculata* L. Entkalkte Wiese an einem Abhang zwischen Winkel und Lucelle (Els. Jura). Selten im Jura! (1967).

*Anacamptis pyramidalis* (L) RICH. Glaserberg bei Winkel und Kalktrift am Blochmont (Els. Jura) (1967).

*Liparis loeselii* (L) RICH. Noch immer auf moorigen Wiesen bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim, an sehr nassen Stellen mit *Carex stricta* usw., aber nicht jedes Jahr (1967—68—70).

*Epipogon gmelini* RICH. Unter *Picea* an moorigen Stellen am Rotriedmoor (Hohneck) leg. u. deter. PERRIN, Lehrer in Valdoie (Frankreich), der mir eine Photographie überließ (1972). Immer selten!

*Salix nigricans* x *cinerea*. Selten bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim, feuchtes Gebüsch (1971—72), bei 243 m (Vidit NEUMANN, Wien!).

*S. caprea* x *cinerea*. Nonnenbruch bei Lutterbach, bei 260 m (1970).

*S. incana* SCHRK. f. *longibracteata* NOB. Fällt auf durch die sehr langen, die Kapsel erreichenden Tragblätter. Am linken Ufer des Grd. Canal d'Alsace nördl. Klein-Landau (1971).

*Salix repens* x *nigricans* u. *repens* x *cinerea*. Pflanzen, die diesen Kombinationen entsprechen, im Ried zwischen Elsenheim und Illhäusern, auf feuchten Wiesen, bei 180 m (1973).

*Thesium pratense* EHRH. Entkalkte Wiese an einem Abhang bei Winkel (Els. Jura). Glaserberg, bei 700 m (1967).

*Asarum europeum* L. Straßenrand zwischen Krüth und Col d'Oderen (Südvogesen) mit *Actaea spica*, bei 750 m (1973).

*Rumex crispus* x *obtusifolius*. Unbebaute Orte zwischen Rixheim und Flugplatz Habsheim, bei 240 m (1967). Selten!

*R. obtusifolius* x *conglomeratus*. Straßenrand an der Bockbrücke zwischen Rixheim und Ottmarsheim, 239 m (1971).

*Polygonum minus* HUDS. Im Sundgau nicht selten an feuchten Ufern der Fischteiche: Neuweiher bei Bisel (1971); Weiher bei Largetzen (1962).

*Chenopodium botrys* L. Zahlreich an einem Straßenrand bei Ottmarsheim (1973) und an der Bockbrücke. Auch an den Salzwasser-Becken der Kaliminen zwischen Rhein und Grd. Canal d'Alsace ö. von Fessenheim in einer schwächeren Form, die oft nicht über 10 cm hoch ist (1973).

*Ch. ficifolium* L. Sehr zahlreich an einer Abflußrinne auf frisch aufgeworfener Erde, sö. von Habsheim zwischen Bahnlinie und RN 66 (1971). Der Bastard mit *Ch. album* scheint dort auch vorzukommen.

*Ch. chenopodioides* (L) AELL. var. *lengyelianum* AELL u. var. *degenianum* AELL. Auf salzhaltigem Boden bei den Klärbecken der Kaliminen zwischen Grd. Canal d'Alsace und Rhein ö. Fessenheim, zahlreich auch in einer f. *humile* NOB., die oft massenhaft freie Stellen förmlich bedeckt (Aug. 1973)! Bis jetzt wurden diese halophilen Pflanzen nur unweit der Abfallhalden der Kaliminen bei Mülhausen beobachtet.

*Ch. glaucum* L. mit var. *salsum* NOB. mit obigen Pflanzen.

*Ch. pumilio* R. BR. Wieder nach langen Jahren bei Illzach längs der Doller an der ehemaligen Müllabladestelle der Stadt Mülhausen beobachtet (Sept. 1973).

*Ch. album* x *probstii*. In meinem Garten ein kräftiger Stock (1973).

*Ch. probstii* AELL. Zwischen Illzach und Burtzweiler an unbebauten Orten längs der Doller (1973). Blätter durch Erythrismus schön rot werdend! Auch auf den Bastard mit *album* übergegangen!

*Ch. polyspermum* L. var. *acutifolium* (SM) GAUD. In wenigen Exemplaren in einer kleinen Kiesgrube bei Richwiller (1973); auch in Mülhausen längs der Zillischerstraße (1973).

*Ch. berlianderi* MOQ. ssp. *zschackei* (MURR). Am Ufer des Ablaufkanals in Mülhausen mit Pflanzen, die annähernd der Kombin. *berlandieri* x *album* entsprechen!

*Rumex hydrolapathum*. HUDS. Linkes Blindufer im Ried bei Ohnenheim, 175 m.

*Atriplex hastata* L. var. *salina* WALLR. Auf salzhaltigem Boden zwischen Grd. Canal d'Alsace und Rhein ö. Fessenheim, massenhaft, mit dem Typus, der aber weit weniger häufig ist.

*Saponaria officinalis* L. var. *alluvionalis* (DESM.) BOHB. & WOHLF. Mit drüsigem Kelch längs des Rheins bei Fessenheim auf Kalk (1971) bei 210 m. Die f. *glaberrima* SER. an einem Straßenrand bei Kembs-Löchle, 240 m.

*Corrigiola littoralis* L. In einer kleinen Kiesgrube nö. Richwiller, aber sehr bedroht durch menschliche Eingriffe (Müllabladestelle) (1967—1973). Im Rückgang begriffen!

*Ranunculus sceleratus* L. Hardtwald sö. Habsheim zwischen Bahnlinie und RN. 66 auf Kalk, 245 m; Rheinufer nö. des Kraftwerks Fessenheim, auf Kalk, selten. (1971) bei 210 m.

*Thalictrum galioides* NESTL. Im ehemaligen Rheinarm bei Kembs-Löchle, 1973 noch 3 bis 4 Stück im Molinietum. Immer selten und im Rückgang.

*Actea spicata* L. Ein schöner Stock längs der Straße Krüth—Paß von

Oderen (Südvogesen) mit *Asarum europ.*, *Melandryum diurnum* usw. Bei 750 m (1973).

*Thalictrum aquilegifolium* L. Auf der Rheininsel sü. Kembser Kraftwerk auf Kalk (1967).

*Ceratophyllum demersum* L. Massenhaft in einem Fischteich bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim (1970). Seither verschwunden!

*Adonis flammae* JACQ. Unter der Saat ö. von Hirtzfelden (1966—67), selten!

*Draba muralis* L. Rheindamm auf Kalk sö. von Ottmarsheim (1970).

*Vogelia paniculata* (L.) HORN. Längs der Straße Habsheim — Hombourg im Hardtwald (1973) bei 240 m.

*Sinapis cheiranthus* KOCH. Noch immer am Steinkopf beim Paß von Bussang auf Grauwackenschiefer, 800 m (1966—67).

*Dentaria digitata* LMK. Ruine des Pfirter Schlosses 1966 auf Kalk, 600 m.

*Arabis turrita* L. Els. Jura: Wald zwischen Pfirt und Heidenfluh 1967 auf Kalk.

*Hesperis matronalis* L. Hardtwald w. von Klein-Landau (1963) in einer kahlen und behaarten Form.

*Sisymbrium pannonicum* JACQ. Ufer des Canal du Rhône au Rhin ö. von Hirtzfelden (1963).

*Drosera rotundifolia* L. Feuchter Straßenrand zwischen Sewen und Alfeldsee, 600 m (1967).

*Sedum villosum* L. In den Vogesen selten geworden: Quellige Orte an der Fontaine de la Duchesse, Westseite des Kastelbergs, 1250 m (1971).

*Parnassia palustris* L. Oberflächig entkalkte Trift bei Bendorf mit *Spiranthes spiralis*. Bei 500 m (1973).

*Agrimonia odorata* (G) MILL. Wegrand im Ried bei Ohnenheim an der Mühle (1969).

*Geum rivale* L. Längs der Lucelle im Els. Jura, auf Kalk (1967).

*Rosa rubrifolia* VILL. Nicht selten um Ruine Freundstein zwischen Hartmannsweilerkopf und Großer Belchen bei 900 m (1971).

*Potentilla alba* x *sterilis* (Comb. *medians*). Eine Pflanze im Hardtwald nö. des Habsheimer Flugplatzes (Mai 1972). Immer sehr selten. Standort auf dem Flugplatz vernichtet!

*Sorbus ambigua* NYM. Abhang am Großen Belchen gegen SSO mit *S. aria* u. *chamaemespilus*. Auf Grauwacke bei 1350 m (1970—71—72).

*Potentilla reptans* L. var. *mollis* BORBAS. Auf Kalkgeröll in einer alten Grube ö. von Rümersheim, 220 m. Sehr selten.

*Potentilla canescens* x *recta*. Die Pflanzen, die wir in unserem ersten Beitrag als *P. canescens* v. *grandiflora* NOB. bezeichneten, ist eher ein Bastard zwischen beiden, da wir an Exemplaren, die 1967 am selben Standort bei Hirtzfelden gesammelt wurden, einige Drüsenhaare am Blütenstand feststellen konnten.

*Potentilla supina* L. Große Stauden im Hardtwald an feuchten, schattigen Stellen zwischen Bahnlinie und RN 66 (1970).

*Potentilla verna* x *opaca*. Kalktrift zwischen Rhein und Grd. Canal ö. von Klein-Landau (1970).

*Rosa spinosissima* x *agrestis*. Kalkgeröll auf dem Schössleberg bei Westhalten, 370 m (1973).

*Rosa rugosa* THUNB. Am Grd. Canal d'Alsace bei Ottmarsheim, auf der

Rheininsel sü. Kemsbser Kraftwerk verwildert. Am Rhein ö. von Fessenheim einige Exemplare mit weißen Blüten (1970).

*Medicago arabica* (L.) ALL. Auf einer Wiese bei Habsheim mit Exemplaren schwach gefleckt bis fleckenlos (1972—1973).

*Trifolium fragiferum* L. Im Ohnenheimer Ried (1966).

*Tetragonolobus siliquosus* ROTH. Salzboden bei den Klärungsbecken der Kaliminen zwischen Grd. Canal d'Alsace und Fessenheim (1973). Els. Jura: Am Blochmont, feuchte Wiese, 700 m (1967).

*Lotus uliginosus* SCHKUHR. Feuchtes Ufer am Neuweiher zwischen Bisel und Heimersdorf (Sundgau), Boden entkalkt (1971).

*Vicia lathyroides* L. Nicht selten auf einer trockenen Trift nö. von Richwiller, Boden entkalkt, bei 260 m (1969).

*Vicia sepium* L. f. *ochroleuca* BATS. Grauwackenschiefer am Steinkopf bei Paß von Bussang im Steingeröll (1967), 800 m.

*Geranium palustre* L. Straßenböschung zwischen Illhäusern und Elsenheim (1966). Im Elsaß selten.

*G. molle* L. Zahlreich an der ehemaligen Schleuse bei Baldersheim (1969).

*Mercurialis perennis* L. Rheinwald nö. von Klein-Landau zwischen Rhein und Grd. Canal d'Alsace auf Kalk, 227 m (1969).

*Euphorbia lathyris* L. Steinbachtal bei Cernay an einem Parkplatz (1969); Habsheim, in einem Kartoffelacker (1969).

*Callitriche hamulata* KTZG. Am Rotriedmoor, im Bach (Hohneck, 835 m) (1971).

*Viola schultzei* BILL. Immer noch in einer verlassenen Kiesgrube im Hardtwald ö. von Rixheim, aber spärlich.

*V. canina* x *schultzei*. Entkalkte Heide am Südrand des Habsheimer Flugplatzes (Mai 1969) bei 240 m. Standort vernichtet durch Ackerbau! In einer kleinen Lichtung im Hardtwald nö. Habsheim mit *Carex frischei*, *Genista germanica*, *Tenacrum scorodonium*, auf entkalkter Unterlage mit Exemplaren, die mehr *schultzei*- und dann mehr *canina*-Habitus aufweisen. Überhaupt ist die *canina*- Sippe eine recht schwierige Angelegenheit.

*V. stagnina* KIT. u. *V. elatior* sowie *V. pumila* CHAIX haben wir vergeblich im Ried zwischen Ohnenheim und Illhäusern gesucht, wo die Pflanzen 1954—1955 noch zahlreich vorkamen. Dieser Rückgang scheint auf klimatische und wohl auch auf edaphische Störungen zurückzuführen sein.

*V. mirabilis* L. Etwas weniger häufig im Hardtwald als vor 15 Jahren; der Bastard mit *riviniana* sehr selten geworden. Hingegen gedeiht er sehr gut in meinem Garten.

*V. mirabilis* x *sivestris* com. *supersilvestris*. Pflanzen, die dieser Kreuzung entsprechen, im Hardtwald ö. von Habsheim. Blätter grüngelb, Stengel mit rötlichen Schuppen am Wurzelhals, Blüten hellviolett-amethystfarben, geruchlos. Seit 1955 beobachtet!, und zwar mit *V. mirabilis*, auf Kalk, bei 240 m.

*Euphorbia maculata* L. Massenhaft auf steinigem Kalkboden am linken Ufer des Grd. Canal d'Alsace nö. von Klein-Landau, 227 m, mit *Poa angustifol.*, *Eragrostis minor*, *Vulpia dertonensis*, *Melilotus albus*, *Thymus* sp. (Aug. 1972 bis 1973). Adventivpflanze, RR. im Elsaß. Exemplare bis zu 40 cm Durchmesser. Viele Pflanzen wuchsen auf kleinen Brandplätzen, in Begleitung von *Tortella inclinata*!

*Peplis portula* L. Alte Kiesgrube bei Richwiller zahlreich 1973!

*Epilobium lanceolatum* SEB. & MAURI. Kiesgrube am Ochsenfeld bei Cernay, Boden entkalkt (1967), bei 260 m.

*E. roseum* x *parviflorum*. Schattige Stellen im Hardtwald bei Habsheim gegen Bahnlinie Schlierbach (1970), 245 m.

*E. hirsutum* x *parviflorum*. Mit voriger Art zusammen!

*Oenanthe lamarckiana* auct. non SERINGE (= *Oe. erythrosepala* BORBAS) var. ohne anthocyan. Pigment (det. DESCHATRES). Kalkhaltiges Geröll am Rheinufer nö. des Kraftwerks Fessenheim (1979). Pflanzen der *Oe. lamarckiana* nahestehend aber ohne rote Betüpfelung des Stiels und des Blütenstandes!

*Oe. ammophila* FOCKE. Steiniger Straßenrand bei Napoleonsinsel, 1972 bis 1973. Selten.

*Oe. syrticola* BART. Straßenrand längs des Grd. Canal d'Alsace unweit des Kraftwerks Fessenheim 1970.

*Oe. atrovirens* SH. & BARTL. Längs der EDF.- Straße zwischen Chalampé und Rümersheim (1972—73). Hat sich streng an diesen Standort gehalten und wurde noch nirgends in der Umgebung gefunden!

*Circaea alpina* L. Ein schöner Bestand längs der Straße vom Alfeldsee zum Els. Belchen, an einer Quelle, bei 900 m (1967). Mooriges Ufer längs des Sees von Blanchemer (Westvogesen), 1000 m (1972).

*Anthriscus alpestris* (WIMM. & GR.) THELL. Feuchter Wald oberhalb des Lac de Blanchemer mit *Impatiens n-t.*, *Ranunculus platanifol.*, *Soyeria paludosa*, *Abies alba*, *Mnium undulatum*, *Prenanthes purpur.*, *Senecio fuchsii*, *Oxalis acetosella*. Selten in den Vogesen (1971—72) bei 1050 m.

*Ammi majus* L. Ein schöner und kräftiger Stock längs der Straße Rixheim—Ottmarsheim, an der Bockbrücke (1973). Immer selten!

*Hydrocotyle vulgaris* L. Acker im Ohnenheimer Ried, in kräftigen Exemplaren (1966), 175 m, zwischen Neudorf und Rosenau 1973/74.

*Cornus mas* L. Rheinwald nö. von Klein-Landau, zwischen Rhein und Grd. Canal d'Alsace (1969—70) bei 227 m auf Kalk. Sehr selten geworden!

*Pyrola media* Sw. Grasige Trift längs der Straße zum Großen Belchen (Vogesen), bei 1340 m (1970—71—72). Sehr selten in den Vogesen. Im benachbarten subalpinen *Fagus*-Wald auch vorhanden, aber im Schatten steril! Auf Grauwacke.

*P. minor* L. Längs des Moors beim Ermitage du Fre Joseph unweit des Ventron-Passes, 880 m (1966).

*Samolus valerandi* L. Auf einem Acker im Ohnenheimer Ried in sehr kräftigen Exemplaren (1967), 175 m. Ist stark im Rückgang begriffen!

*Erythraea pulchellum* (SM.) DRUCE. Unweit der Klärgruben der Kaliminen ö. von Fessenheim, 220 m (1973).

*Gentiana utriculosa* L. Im Ohnenheimer Ried nicht mehr so häufig wie vor 20 Jahren! Gesehen 2—3 Pflanzen 1971.

*Gentiana germanica* WILLD. Nicht selten auf grasigen Triften bei Bendorf (Els. Jura). Bei 550 m, auf Kalk, mit f. *minor* C. F. MEYER (pr. var.). Pflänzchen wenigblütig, kaum 5—10 cm hoch oder nur 1-blütig (f. *uniflora* WILLD.). *Gentiana germanica*, die auch sehr schön im Ohnenheimer Ried vorkommt (1967), gehört zur ssp. *eu-Germanica* BR-BL.

*G. ciliata* L. f. *debilis* BEAUV. & BESSE. Mit voriger Art vermischt, aber viel seltener!

*Collomia grandiflora* DOUGL. Straßenrand zwischen Uffholtz und Hartmannswiller-Kopf auf Porphyry (1972).



*Anchusa procera* BESSER. Eine schöne hohe und stattliche Pflanze, die oft mit *A. officinalis* L. verwechselt wird. Bei Mülhausen, Rixheim; Modenheim.

*Centunculus minimus* L. Zahlreich in einem entkalkten Acker unter der Saat längs der Bahnlinie Rädersheim—Merxheim (1966—67), 230 m; Sundgau: entkalkter Acker w. von Friesen bei 410 m (1965).

*Pulmonaria montana* LEJ. ssp. *montana* SAUER. Im Nonnenbruch-Wald bei Lutterbach, nicht selten (1953—1954—1969) bei 260 m.

*P. mollis* (WOLFF) SAUER ex HORNEM. ssp. *alpigena* SAUER. Im Steinbachtal bei Cernay auf Porphyr (1953—1954—1973). Beide *Pulmonaria* von Dr. W. SAUER, München, revidiert!

*Ajuga chamaepitys* (L) SCHREB. Ufer des Grd. Canal d'Alsace nö. von Klein-Landau mit einer Zwergform (f. *humilis* NOB) 3—7 cm hoch! 227 m auf Kalk (1973).

*T. botrys* L. Linkes Ufer des Grd. Canal d'Alsace nö. Klein-Landau auf Kalk.

*Teucrium scordium* L. Kleine nasse Vertiefung im Ohnenheimer Ried (1966) bei 175 m.

*Prunella grandiflora* (L) JACQ. Bei Bendorf auf kalkigen Triften (Els. Jura), 550 m, 1973.

*Thymus pulegioides* L. ssp. *effusus* (HOST) RONN. var. *flos-cuculi* (LYKA) RONN. Kleine Kiesgrube bei Richwiller (1968).

*Th. pulegioides* L. ssp. *parviflorus* (OPIZ) MACHUL var. *scleroderma* (BRIQ) RONN. Mit voriger Art 1967).

*Th. praecox* OPIZ var. *fallax* (LYKA in HEGI, p. 2320, Fl. v. Mitteleuropa). Vogelsteine am Rossberg (Südvogesen) auf Porphyrgestein bei 1000 m (1967).

*Th. pulegioides* L. ssp. *pulegiodes*, var. *glaber* (MILLER) Ronniger. Vogelsteine am Rossberg (1967).

*Calamintha officinalis* MICH. ssp. *nepeta* (L) BRIQ. em. GAMS. Seit 20 Jahren am Dollerufer zwischen Burtzweiler und Illzach beobachtet. Letzte Beobachtung Sept. 1973 u. 14. Sept. 1974. — Standort durch Autobahn vernichtet.

*Mentha pulegium* L. Nur noch selten in einer Kiesgrube nö. Richwiller. Im Rückgang begriffen! (1973) — 1974!

*Lamium hybridum* VILL. Auf aufgeworfener Erde im Hardtwald, an einem sonnigen Rand sü. des Habsheimer Flugplatzes, sehr selten (Mai 1973). Boden entkalkt!

*Anthirrinum orontium* L. Kiesgrube zwischen Neudorf und Rosenau, Kalkboden (1973). Selten geworden! Burtzweiler—Strueth. (Sept. 1974).

*Atropa belladonna* L. Straßenrand an der Bockbrücke (1971).

*Verbascum floccosum* x *blattaria*. In Habsheim bei meinem Haus, ein Stock (1967), 240 m.

*Veronica teucrium* L. ssp. *pseudochamaedrys* JACQ. An einem sonnigen Waldweg ö. von Blodelsheim im Hardtwald (1970).

*Linaria supina* L. Kiesgrube auf entkalktem Boden bei Richwiller (1973).

*L. minor* DESF. Massenhaft in einem Acker im Ohnenheimer Ried, 175 m (1966).

*Scrofularia alata* GILIB. versus sbsp. *neesii* WIRTG. Schattige Orte im Hardtwald gegen Bahnlinie Habsheim—Schlierbach (1970), 245 m, selten!

*Gratiolia neglecta* TORREY. 1973 vergeblich im kleinen Weiher nö. Rich-

willer gesucht. Der Weiher wird durch Müllablagen verunreinigt. 1967 noch vorhanden.

*Limosella aquatica* L. In einer Kiesgrube zahlreich bei Richwiller (1973).

*Veronica peregrina* L. Rheinufer nördl. des Kraftwerks Fessenheim, zahlreich (1971).

*V. triphyllos* L. In Weinbergen bei Ruffach (1968). Selten geworden!

*V. montana* JUSS. Im *Fagus*-Wald zwischen Feldebach und Pfirt (1970).

*V. scutellata* L. Feuchte Wiese im Nonnenbruch zwischen Lutterbach und Thann (1969), 260 m.

*Asperula odorata* L. Selten im Hardtwald bei Ile-Napoléon auf entkalkter Unterlage bei 245 m (1967—68).

*Galium parisiense* L. Selten in einer Kiesgrube an der Bockbrücke zwischen Rixheim und Ottmarsheim, 239 m (1971).

*G. boreale* L. Eine schöne Kolonie längs der Bahnlinie in Habsheim (1972 bis 1973), 240 m. Ein eigentümlicher Standort, da die Pflanze eher in Molinieten vorkommt! In der Nähe wächst auch *Buphtalmum salicifolium*, das ökologisch ungefähr mit *G. boreale* die gleichen Bedürfnisse teilt. Die beiden Arten kommen bei Kembs-Löchlé in einem ehemaligen Rheinarm vor mit wechselfeuchter Unterlage mit *Molinia coerulea*, *Oenanthe lachenalii*, *Selinum carvifolia*, *Equisetum hiemale*, *Phragmites communis*, *Lysimachia vulgaris*.

*Legouzia speculum-veneris* (L.) FISCH. Selten unter der Saat ö. von Habsheim bei 240 m. Boden entkalkt. Nicht mehr so häufig wie früher (1969).

*Phyteuma orbiculare* L. Im Mesobrometum des Ohnenheimer Riedes noch ziemlich häufig. 175 m (1973).

*Adenostyles albifrons* RCHB. Im Tannenwald beim Paß von Bussang, 680 m.

*Aster novi-belgii* L. Linkes Ufer des Grd. Canal d'Alsace unweit der ehemaligen Schleuse von Hombourg. 230 m (1969).

*Inula salicina* x *vaillantii*. Der Standort zwischen Neudorf und Rosenu längs des Rheins vor Jahren fast vollständig vernichtet. Seither haben sich wieder einige Pflanzen eingestellt und 1973 konnten wir auch zahlreiche Stöcke beobachten!

*Inula graveolens* L. Ein neuer Standort mit zahlreichen Exemplaren bei den Klärgruben der Kaliminen zwischen Rhein und Grd. Canal ö. von Fessenheim. Salzpflanze, die auch bei den Abraumhalden der Umgebung von Müllhausen vorkommt. August 1973!

*Bidens radiata* x *tripartita*. Nicht selten im Rinckenweiher bei Friesen mit den Eltern (Sundgau, 410 m).

*Galinsoga quadriradiata* R. & P. Im Reb Gelände bei Orschwihr, als Unkraut (1973).

*Anthemis cotula* L. Acker nach der Ernte auf der „Neumatt“ nördl. Richwiller, mit *Matricaria inodora*, *Hypericum humifusum*, *Gnaphalium uliginosum* usw. Entkalkter Boden, 225 m (Sept. 1973).

*Achillea nobilis* L. Nordrand des Flugplatzes Habsheim, 240 m (1967); linkes Ufer des Grd. Canal d'Alsace nördl. Klein-Landau auf Kalk, selten, 227 m (Sept. 1973).

*A. crithmifolia* W. & K. var. *alsaticum* PROD. Standort zwischen Semmwald und Sundhoffen bei Colmar durch Kulturmaßnahmen vernichtet. Seit 1967 nicht mehr gesehen!

*Doronicum pardalianches* L. Im Hardtwald ö. der Schleuse Baldersheim in dichten Kolonien, aber nicht blühend (1971).

*Senecio fuchsii* GMEL. In einem kleinen Wald im Ried Ohnenheim 1966. Selten in der Ebene, bei 175 m Kastelwald bei Colmar (21. 4. 1974) bei 190 m.

*Carthamus lanatus* L. Auf Boden mit Wollabfällen gedüngt, in meinem Garten!

*Scorzonera humilis* L. Eine Pflanze im Moor des Sewensees, 500 m (1971).

*Thrinacia hirta* ROTH. (= *Leontodon saxatilis* LAM.). Steiniger Weg bei einer Abraumhalde der Kaliminen im Nonnenbruch bei Lutterbach (1970).

*Pterotheca nemausensis* CASS. Seit 1959 zwischen Rixheim und Mühlhausen nicht mehr beobachtet!

*Taraxacum tortilobum*. Linkes Ufer des Grd. Canal d'Alsace nö. Klein-Landau, auf Kalk, 227 m (1971—1973—1974), det. V. SOEST!

*Crepis blattarioides* (L) VILL. Unterhalb Rotriedmoor am Waldweg nach Amphersbach (Hohneckgebiet). Bei 750 m. Tiefster in den Vogesen beobachteter Standort (1969—1970).

*Crepis tectorum* L. Straßenrand zwischen Lutterbach und Thann auf entkalktem Boden (1973).

*Hieracium aurantiacum* L. ssp. *claropurpureum* N-P. Schwalbennest am Hohneck und besonders am Großen Belchen.

*H. alpinum* L. Ein schöner Standort an gegen Norden gerichteten Felsnischen, auf Granit, im oberen Frankenthal (Hohneck) bei 1200 m (1970—71 bis 72). Die Pflanze blüht bereits im Juli, ist deshalb schwer aufzufinden, wenn verblüht! In meinen Garten verpflanzt, blüht *H. alpinum* bereits Anfang Juni!

*H. zizianum* TAUSCH. Trockene Wiese bei Habsheim (Mai 1973).

*H. auriculoides* LANG. ssp. *turrilacense* ZAHN. Eine große Kolonie zwischen Ingersheim und Bennwihr, an der Straßenböschung. 200 m (Mai 1973).

*H. inuloides* TAUSCH. ssp. *latobrigorum* ZAHN var. *genuinum* ZAHN. Ein kräftiger Stock am Straßenrand zwischen Hohneck und Kastelberg, 1971 (1200 m).

*H. laevigatum* WILLD. ssp. *rigidum* (HARTM.) ZAHN var. *genuinum* ZAHN. Grasige Abhänge gegen Tanneckgipfel nö. des Schluchtpasses. Bei 1270 m (1971).

Für wertvolle Hinweise und Bestimmungen sind wir folgenden Spezialisten zu Dank verpflichtet: den Herren A. NEUMANN/Wien † (*Salix*); P. AELLEN/Basel † (*Chenopodium*, *Amarantaceae*); de RETZ/Le CHESNAY/Frankreich (*Hieracium*); DEBRAY/Vincennes, Frankreich (*Thymus*).

(Am 6. 4. 1974 bei der Schriftleitung eingegangen)

## Nachtrag

*Anemone silvestris* L. Einen neuen Standort dieser seltenen Ranunculaceae konnten wir in einem Waldstück nö. von Neu-Breisach und ö. von Kunheim, längs des Grd. Canal d'Alsace, bei 185 m feststellen! Er liegt ca. 20 km vom klassischen Standort im Heiterenwald entfernt. Der Boden ist kalkreich, und als Begleitpflanzen seien genannt: *Euphorbia chamaecyparissias*, *Carex ornithopoda*, *Lonicera xylosteum*, *Cornus sanguineus*, *Grataegus monogyna*, *Viburnum lan-*

*tana*, *Brachypodium pinnatum*, *Ligustrum vulgare*, *Carex glauca*, *Populus nigra* und *alba*, *Quercus* sp., *Carpinus betulus* usw. Die Fläche betrug ca. 10 qm. Legit und determinavit V. R. am 21. 4. 1974. *Anemone silv.* ist im Elsaß arg bedroht!

### Nachtrag

*Hieracium racemosum* W. & K. ssp. *provinciale* (JORD.) ZAHN (vel affine?). Silikatvorhügel der Südvogesen ob. Gebweiler, auf Porphyry bei 500 m (2. 9. 1972). Neu für die Vogesen und wohl auch für Schwarzwald. Ist eine ost-süd-mediterrane Pflanze, deren Verbreitung von Spanien bis zur Balkanhalbinsel reicht und von diesen dann nö. in die wärmeren Gebiete Mitteleuropas (bis ins nördlichere Nordwestdeutschland) eindringt, besonders von Ungarn aus, wo diese Art nicht selten ist! Die Pflanze wuchs an etwas schattigen Stellen eines *Quercus sessilis*-Waldes.

*H. lachenalii* GMEL. ssp. *anfractum* (FR.) ZAHN var. *anfractum* ± svar. *pilosiceps* ZAHN. Hang gegen SSO am Großen Belchen auf Grauwacke bei 1350 m, 1. und 17. 8. 1972.

*H. lachenalii* GMEL. ssp. *pseudoconsociatum* G. DIDIER & ZAHN. Südöstlicher Hang am Großen Belchen bei 1350 m, 17. 8. 1972.

*H. lachenalii* ssp. *anfractum* (FR.) ZAHN var. *membranaceum* (A-T.) ZAHN mit var. *anfractum* (FR.) Z. Mit vorigen Pflanzen.

*H. fuscocinereum* NORRL. Am Großen Belchen, SSO-Hang, auf Grauwacke. Neu für Frankreich. Bei 1350 m (1. 8. 1972).

*H. murorum* L. ssp. *silvularum* (JORD.) ZAHN var. *mediiforme* ZAHN. Am Großen Belchen, SO-Hang.

*H. murorum* L. ssp. *pseudosilvularum* ZAHN., *H. murorum* L. ssp. *oblongum* (JORD.) SUDRE, *H. murorum* ssp. *gentile* (JORD.) ZAHN var. *silvivagum* (JORD.) ZAHN. Am Großen Belchen auf Grauwacke bei 1350 m (17. 8. 1972).

*H. murorum* L. ssp. *silvularum* (JORD.) ZAHN. mit vorigen Arten!

*H. lachenalii* GMEL. ssp. *lachenalii* und ssp. *irriguum* (FR.) ZAHN var. *irriguum*. Mit vorigen Arten!

*H. mougeotii* FROEL. ssp. *vogesiacum* (MOUG.) ZAHN var. *vogesiacum*. SO-Hang am Großen Belchen auf Grauwacke. 1. 8. 1972 bei 1350—1380 m.

*H. praecox* SCH. BIP. + ssp. *medium* (JORD.) ZAHN. Auf Granit an der Südseite der Ruine Ramstein bei Sélestat bei 450 m (Unter-Elsaß), 30. 5. 1973.

*H. praecox* SCH. BIP. ssp. *heteroschistum* ZAHN. Trockene und felsige Triften auf Kalk am Schöbleberg bei Westhalten bei 370 m, 23. 5. 1973.

*H. prenanthoides* VILL. ssp. *praeruptorum* (GODR.) ZAHN. Am Großen Belchen, SSO-Hang, auf Grauwacke, bei 1350—1390 m, 17. 8. 1972.

*H. inuloides* TAUSCH ssp. *tridentatifolium* ZAHN. In Habsheim kultiviert am 12. 8. 1973, vom Großen Belchen stammend (Aug. 1972).

*H. inuloides* TAUSCH ssp. *tridentatifolium* ZAHN ± var. *tridentatifolium*. Großer Belchen, SSO-Hang, auf Grauwacke bei 1360 m (Aug.-Sept. 1972).

*H. sabaudum* L. ssp. *concinnum* (JORD.) ZAHN var. *virentiforme* ZAHN. Waldrand beim Forsthaus Osenbühr (600 m).

*H. sabaudum* L. ssp. *lactucaceum* ZAHN. Osenbühr (Südvogesen) an einem Waldweg (600 m).

*H. sabaudum* L. ssp. *pseudoconcinnum* ROSSI & ZAHN. Ob. Gebweiler, auf Porphyry, bei 500 m (2. 9. 1972).

*H. sabaudum* L. ssp. *subrectum* (JORD.) ZAHN. Längs der Bahnlinie Habsheim — Schlierbach, bei 240 m (16. 8. 1972).

*H. lachenalii* GMEL. ssp. *festinum* (JORD.) ZAHN ± var. *umbraticolum* (JORD.) ZAHN. Auf Zementblöcken bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim, bei 240 m (28. 5. 1966).

*H. lachenalii* GMEL. ssp. *anfractum* (FR.) ZAHN ± var. *haemato-phylloides* ZAHN. Nordosthang am Rotenbachkopf auf Grauwacke, bei 1200 m (7. 8. 1968).

*H. levigatum* WILLD. ssp. *magistri* (GODR.) ZAHN. Hohneckgebiet auf Granit, Triften am Kastelberg gegen Route des Crêtes, Westseite, bei 1230 m (17. 8. 1972) (mit Professor JAEGER aus Straßburg!).

### Subgenus *Pilosella*

*Hieracium adriaticum* NAEG. ± ssp. *caricinum* (A-T.) ZAHN. Steiniger und kalkhaltiger Wegrand an der Route EDF. zwischen Neudorf und Rosenau (4. 6. 1973).

*H. anchusoides* A-T. ssp. *anchusoides* ± var. *alpestre* (A-T.) ZAHN. Xerobrometum längs der EDF.-Straße zwischen Neudorf und Rosenau auf Kalk. Bei 240 m (4. 6. 1973). Selten! Eher alpin!

*H. brachiatum* BERT. ssp. *brachiatum* var. *genuinum* NP. svar. *longipilum* NP. Verlassene Kiesgrube im Hardtwald ö. Rixheim auf steiniger und kalkhaltiger Unterlage! (14. 6. 1969).

*H. brachiatum* BERTOL. (*pilosella* > *piloselloides vel baubini*) subsp. *rasteteri* de RETZ subsp. nov. Verlassene Kiesgrube im Hardtwald ö. Rixheim auf steiniger und kalkhaltiger Unterlage, 240 m. 14.—21. 6. und 5.—14. 7. 1969. Sehr selten!

*H. pilosella* L. ssp. *bruennense* NP. Am Großen Belchen; längs der Straße, bevor man aus dem Hotel kommt, auf Grauwacke (14. 7. 1970) bei 1260 m.

*H. pratense* TAUSCH (= *caespitosum* DUM.) ssp. und var. *pratense* svar. *longipilum* NP. Habsheim, auf einer Magerwiese, hinter meinem Haus, bei 240 m (1. und 9. 6. 1973).

*H. calodon* (TAUSCH) NP. ssp. *sphaleron* NP. Habsheim, auf einer Magerwiese hinter meinem Haus, 240 m (Juni 1970).

*H. auricula* L. ssp. *auricula* var. *genuinum* NP. svar. *epilosum* NP. Feuchte Wiesen beim Moor des Sewensees (Südvogesen). Bei 500 m (Juni 1970).

*H. auranticum* L. ssp. *claropurpureum* NP. Noch immer zahlreich auf Triften (Grauwacke) am Großen Belchen vorhanden.

(Am 11. 6. 1974 bei der Schriftleitung eingegangen)

### Nachtrag

*Gaudinia fragilis* (L) P. B. Feuchte Wiese im Ried ö. der RN 83 zwischen Colmar und Sélestat. Sehr selten. Juni 1974. Bei 175 m.

*Panicum capillare* L. Selten in einem Chenopodietales nö. Mulhouse, gegen Strueth, auf einer ehemaligen Schuttabladeplatte, Aug. 1974.

*Stellaria glauca* WITH. (= *St. palustris* RETZ.). Sehr selten in einer feuchten Wiese ö. der RN 83, bei 175 m, zwischen Colmar u. Sélestat. Scheint im Rückgang begriffen!

*Atriplex tatarica* L. Längs der Eisenbahn zwischen Colmar und Station Bannwihr, eine schöne Kolonie, bei 200 m. Juni und (September 1974 kultiviert!). 26. 10. 1974 daselbst schön fruchtend beobachtet.

*Potamogeton pusillus* L. In einem Graben im Ried ö. von St-Hippolyte-RN 83 mit *Chara* sp. zahlreich, Juni 1974.

*P. acutifolius* LINK. Im Neuweiher (Sundgau) zwischen Bisel und Heimersdorf, nicht häufig, 400 m.

*Ranunculus lingua* L. Sehr selten und im Rückgang begriffen; Wassergraben im Ried ö. von St-Hippolyte-RN 83 mit *Potamogeton pusillus* und *Chara* sp. bei 175 m.

*Viola stagnina* KIT. Selten, aber massenhaft auf einer feuchten Wiese im Ried ö. von St-Hippolyte-RN 83 bei 175 m. Standort arg bedroht.

*Tordylium maximum* L. Selten an der Bahnlinie Colmar—Bannwihr, bei 200 m.

*Lathyrus nissolia* L. Massenhaft auf einer trockenen, entkalkten Wiese am Ostrand des Habsheimer Flugplatzes. Immer selten und unbeständig. Juli 1974, bei 240 m.

*Utricularia neglecta* LEHM. Im Bürgerweiher, zwischen Heimersdorf und Bisel, im Wald. Die Pflanze blühte, was selten ist. Bei 400 m (1974).

*Gratiola officinalis* L. Eine kleine Kolonie im Ried ö. von St-Hippolyte-RN 83, bei 175 m. Auch im Rückgang begriffen! Juni 1974.

*Peucedanum palustre* (L) MOENCH. Nicht selten auf einer feuchten Wiese im Ried ö. von St-Hippolyte-RN 83; zwischen Wittelsheim und Bahnlinie Mulhouse—Colmar (1974).

*Achillea ptarmica* L. f. *linearis* DC. Feuchte Wiese im Ried ö. St-Hippolyte-RN 83 zwischen Colmar und Sélestat.

*Arctium tomentosum* x *minus*. Eine Pflanze, die dieser Kombination entspricht, im Ried zwischen RN 83 und Ohnenheim. Kopfstand von *tomentosum*. Blätter auf der Unterseite nicht filzig, mehr graugrün wie bei *minus*. Aug. 1974 bei 175 m.

*Scorzonera humilis* L. Feuchte Wiese im Ried ö. von St-Hippolyte-RN 83 zwischen Colmar und Sélestat. Bei 175 m. Juni 1974. Die Pflanze ist im Ried selten geworden!

*Bidens cernua* L. Hie und da im Sundgau, am Rande von Fischteichen: Vierliweiher zwischen Friesen und Lepuix-Delle, Aug. 1974, bei 400 m.

*Chenopodium album* x *Berlandieri* ssp. *pseudozsackei*. Pflanzen, die diesem Bastard entsprechen, auf einer ehemaligen Schuttbladestelle der Stadt Mulhouse, gegen Strueth. Aug. 1974. *Ch. strictum* x *Berlandieri* ebenda.

*Verbascum lychnitis* x *floccosum*. Zwischen Wolfgantzen und Wekolsheim, zwei Pflanzen (1974).

*Coronopus didymus* (L) SM. Auf Lehmboden längs der Rue Gay-Lussac in Mülhausen, selten.

Folgende Pflanzen konnten wir im August 1974 wieder feststellen, die aber immer selten oder unbeständig sind:

*Isoetes lacustris* u. *echinospora*. Westufer des Sees von Longemer, 735 m, im Wasser angeschwemmt oder untergetaucht.

*Carex filiformis* GOOD. Ufer des Longemersees (Westvogesen), schon im Wasser stehend.

*Marsilea quadrifolia* L. Zwei Pflanzen auf nacktem Schlamm des unteren Stinesweihers bei Friesen (400 m).

*Elatine triandra* SCHKUH. Auf nacktem Schlamm mit voriger Pflanze und in Gesellschaft von *Lindernia pyxidaria* und *Heleocharis ovata*, zahlreich.

*Lindernia pyxidaria* ALL. Auf dem ausgetrockneten, schlammigen Boden des Stinesweihers mit vorigen Pflanzen. Sehr kräftige Exemplare. Überaus zahlreich (mehrere tausend Exemplare waren vorhanden), so daß man sie hätte mähen können. Noch nie sah ich so viele Pflanzen dieser sonst seltenen Art beisammen. Unter *Bidens radiatus* waren dann die meisten Exemplare kümmerlich wegen Lichtmangel!

Die drei folgenden Pflanzen konnten wir nicht mehr feststellen. Sie müssen als verschollen gelten:

*Subularia aquatica* L. Durch Badebetrieb am Longemersee verschwunden. 1952 noch gesehen.

*Gratiola neglecta* TORR. Der kleine Weiher bei Richwiller, wo die Pflanze lange Jahre zahlreich vorkam, wurde als Schuttablade- stelle benutzt und wird zugeschüttet. Wir haben die Pflanze im August 1973 und 1974 vergeblich gesucht!

*Scirpus supinus* L. Ist ebenfalls seit Jahren nicht mehr beobachtet worden bei Richwiller!

(Am 5. 9. 1974 bei der Schriftleitung eingegangen)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1973-1976

Band/Volume: [NF\\_11](#)

Autor(en)/Author(s): Rastetter Vincent

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Phanerogamen und Gefäß-Kryptogamen-Flora des Haut-Rhin 119-133](#)